

KANDIDATUR FÜR DEN JUSO-LANDESVORSTAND



LAURA WANNINGER

Geburtsdatum: 05.10.2000

Kontakt Daten: laura.wanninger@gmx.de

Bezirk, Unterbezirk: Oberpfalz, Regensburg

Ich kandidiere als: Stellv. Vorsitzende

Weitere Mitgliedschaften: ver.di, IG Metall

Ich arbeite hauptamtlich bei

Jusos/SPD/Abgeordneten: nein



Vorerfahrungen durch Ämter in Jusos/SPD:

Ich darf seit 2021 als Beisitzerin im Unterbezirksvorstand der Jusos Regensburg und im Bezirksvorstand der Jusos Oberpfalz (mittlerweile kooptiert) mitarbeiten. 2022 wurde ich als Sprecherin für Umwelt- und Energiepolitik, 2023 als stellvertretende Landesvorsitzende in den Landesvorstand der Jusos Bayern gewählt. Zudem bin ich seit 2023 die Juso-Vertretung im Unterbezirksvorstand der Regensburger SPD. Durch diese verschiedenen Ämter konnte ich Erfahrungen in der Vorstandsarbeit mit und in verschiedenen Modellen und Konstellationen sammeln, sowie organisatorische Fähigkeiten wie inhaltliche Kenntnisse erweitern.

Vorerfahrungen durch Ausbildung/Studium/Arbeit:

Ich studiere seit dem Wintersemester 2020_21 Musik- und Bewegungsorientierte Soziale Arbeit an der OTH in Regensburg. Das Studium schließe ich im kommenden September ab. Nebenbei arbeite ich seit 2022 in der Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung für Grundschulkindern mit Migrationserfahrung. Durch mein Studium und meine Nebenjobs habe ich unter anderem gelernt, auf professioneller Ebene in Teams zusammen zu arbeiten, Stunden- und Workshopkonzepte zu erstellen und Inhalte zu vermitteln.

Soft Skills, mit denen ich bereits Erfahrung habe:

Durch die Arbeit im geschäftsführenden Landesvorstand konnte ich im vergangenen Jahr lernen, wie das gemeinschaftliche Leiten von Vorstandsarbeit und die Organisation eines Vorstandes funktioniert. Darunter fallen auch die Planung eines Vorstandsjahres und die gemeinsame Konzeption für das Verbandsjahr sowie die Zusammenarbeit mit dem Hauptamt.



Weiterhin habe ich Erfahrung in der Planung und Vorbereitung von Seminaren, Workshops und Kongressen (im Vorfeld und vor Ort) sowie im Teamen von Seminaren und Workshops durch die Arbeit im Landesvorstand und bei der Gewerkschaft.

Außerdem durfte ich bereits Erfahrungen sammeln, die den Austausch und die Verhandlungen mit anderen Landesverbänden und Akteur*innen der Jusos und der SPD betreffen.

Durch den letzten Juso-Bundeskongress durfte ich lernen, was es heißt, eine Delegation zu leiten, im Zweifel zu vertreten und in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren sowie Entscheidungen unter Druck zu treffen.

Weiterhin habe ich Erfahrung im Erstellen von Pressemeldungen, in Canva und in der Social Media Arbeit.

Soft Skills und Inhalte, die ich neu lernen möchte:

- Gleichgewicht von organisatorischer und inhaltlicher Arbeit finden
- Tiefer in sozialpolitische Themen und in internationale Politik einsteigen
- Dokumente schön layouten und coole Reels schneiden lernen

Inhaltliche Expertise und Erfahrungen:

Mein inhaltliches Schwerpunktthema ist die Umwelt- und Energiepolitik, darunter auch die sozialökologische Transformation. Schon vor meiner Zeit bei den Jusos war ich klimapolitisch aktiv und habe beispielsweise die Fridays for Future-Ortsgruppe in Regensburg mitbegründet, dort u.a. Demonstrationen angemeldet, Presse- und Social Media-Arbeit geleistet, Gespräche mit Politiker*innen geführt und unsere Ortsgruppe auf anderen Ebenen vertreten. Im Landesvorstand der Jusos Bayern durfte ich ein Jahr als Sprecherin für Umwelt- und Energiepolitik die entsprechende Themenwerkstatt leiten, Seminarwochenenden und Workshops vorbereiten und teamen, an Anträgen arbeiten (z.B. Leitantrag zur sozialökologischen Transformation auf der LaKo 23/1) und generell das Thema auf Landesebene betreuen. Auch auf meinen beiden Bundeskongressen war ich für den Themenbereich Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit zuständig.

Weiterhin gehören Themen rund um Arbeit und um unser Wirtschaftssystem durch mein Engagement bei der ver.di und DGB Jugend zu meinen inhaltlichen Kompetenzen. In den vergangenen drei Jahren durfte ich mich in verschiedenen Strukturen einbringen: In der DGB Jugend und ver.di Jugend vor Ort, aber auch auf Landesebene bei der Landesbezirksjugendkonferenz und sogar auf Bundesebene beim ver.di Bundeskongress. Ich konnte dadurch und durch Teilnahme an Streiks, Bildungsfahrten und Seminarwochenenden sowohl in der Theorie als auch in der Praxis lernen.

Weiterhin konnte ich durch die Arbeit im Vorstand der ver.di Jugend Oberpfalz und bei der DGB Jugend Oberpfalz Positionierungen und gewerkschaftliche Politik mit verantworten und mich so organisatorisch wie inhaltlich einbringen und weiterbilden. Weiterhin durfte ich durch die Organisation und Durchführung von Seminaren meine theoretischen Kenntnisse vertiefen und diese an andere weitergeben.



Im Thema Feminismus habe ich dahingehend Erfahrung, als dass ich dieses im Bezirksvorstand im AK mit betreut habe und auf meinem ersten Bundeskongress für dieses mit zuständig war. Warum sich alle FLINTA*s notgedrungen mit Feminismus auseinandersetzen müssen, kann ich gerne an anderer Stelle ausführen :D

Meine Motivation für die Kandidatur:

„Die Welt geht vor die Hunde, Mädchen, traurig aber wahr.“

Blickt man auf die aktuellen Geschehnisse in unserer Welt scheint dieser Satz die Frustration widerzuspiegeln, die uns überall begegnet – durch Krieg, Rechtsruck, Inflation, Klimakrise und mehr. Wir sind als Gesellschaft vor Probleme gestellt, die unlösbar scheinen. Aber, surprise: Unlösbar, das sind sie nicht.

In Zeiten wie diesen brauchen wir eine starke gesellschaftliche Linke, starke Jusos, die gegen die Ungerechtigkeiten, gegen die Krisen auf dieser Welt kämpfen.

Denn diese Krisen sind nicht naturgegeben, sondern haben konkrete Auslöser, gegen die man ankommen kann und gegen die es anzukommen unsere Aufgabe ist.

Wenn Vermögen weiterhin ungleich verteilt ist, wenn die Demokratie mit Füßen getreten wird, marginalisierte Gruppen gegeneinander ausgespielt werden und Wohl aller hinter dem Reichtum einzelner steht, dann ist es unsere Aufgabe als Jusos laut zu sein, auf der Straße und in den Parlamenten, die Gesamtlinke zu versammeln und Gegenentwürfe zu der Welt, wie wir sie gerade erleben, zu schaffen.

Diese Aufgaben bewältigen wir nur gemeinsam, beginnend in den Unterbezirken und über jede Ebene hinweg. Denn wir brauchen uns alle.

Die Jusos Bayern sind ein Verband, in dem scharfe Analysen getroffen werden und konkrete Inhalte und Taten daraus folgen. In dem Utopien geboren werden.

Ich möchte unseren Landesverband im kommenden Jahr weiterhin dabei begleiten und voranbringen. Ich will mit euch auf die Straße. Ich will mit euch laut gegen Rechts sein. Ich will mit euch Bildungsarbeit machen, die unsere Mitglieder dazu ausbildet, Gegenerzählungen zur aktuellen Politik zu schaffen. Ich will mit euch in der BayernSPD für linke Inhalte streiten. Ich will mit euch, Hand in Hand, Utopien entwerfen und für eine bessere Welt kämpfen.

Liebe Genoss*innen, wir haben eine Welt zu gewinnen. Auf geht's.

Das bin ich:

Ich wurde im Oktober 2000 in Regensburg geboren und bin im Landkreis aufgewachsen. Meine Schulzeit war relativ unspektakulär. Während meiner Abiturzeit wurde ich bei Fridays for Future in Regensburg und auf Landesebene aktiv, durfte dort die politische Arbeit kennenlernen und mich inhaltlich tiefer mit der Klimakrise und allem, was dazu gehört, auseinandersetzen. Nach dem Abi war ich für ein Jahr im FSJ im Kindergarten. Danach, im Wintersemester 2020/21, habe ich mein Studium der Musik- und Bewegungsorientierten Sozialen Arbeit an der OTH in Regensburg begonnen und diverse Nebenjobs ausgeübt (Gastro, Einzelhandel, Nachmittagsbetreuung). Seit meinem ersten Semester bin ich bei der ver.di Jugend Oberpfalz (später auch im Vorstand) und bei der DGB Jugend vor Ort aktiv. Im selben Jahr begann mein Engagement bei den Jusos. Ich durfte im Unterbezirks- und Bezirksvorstand mitarbeiten, bevor ich vor zwei Jahren auf Landesebene gewählt wurde. Zunächst arbeitete ich im Landesvorstand als Sprecherin für Umwelt- und Energiepolitik mit. Im letzten Jahr dann als stellvertretende Landesvorsitzende. Aktuell studiere ich im achten Semester, schreibe meine Bachelorarbeit und werde ab Oktober als Sozialpädagogin, hoffentlich mit Kindern und Jugendlichen, arbeiten.



#LAKO2024